

Online-Hochschulmesse „Study in Bavaria“ informiert mehr als 1.300 junge Ukrainerinnen und Ukrainer über ein Studium in Bayern

Vom 24. bis 26. Oktober waren bereits zum dritten Mal junge Ukrainerinnen und Ukrainer zur Online-Hochschulmesse von BAYHOST und dem Büro des Freistaats Bayern in der Ukraine eingeladen. Über 1300 Teilnehmende informierten sich zu Studienangeboten an 20 Hochschulen und Universitäten im Freistaat.

Die informative Onlineveranstaltung richtete sich vor allem an junge Ukrainerinnen und Ukrainer, die nach ihrem Abschluss ein Hochschulstudium in Bayern aufnehmen wollen, als auch an Studierende, die im Freistaat ein Aufbaustudium absolvieren möchten. Aktuell studieren über 2.000 Ukrainerinnen und Ukrainer an bayerischen Hochschulen, mit der Hochschulmesse „Study in Bavaria“ sollte der Freistaat vor allem in der Ukraine als einen Ort für hochwertige Bildung mit einer Vielzahl hervorragender Hochschulen und einer einzigartigen Kultur weiter bekannt gemacht werden.

Die Messe wurde gemeinsam in der Ukraine und in Bayern organisiert und vorbereitet – Anna Maslak und Viktoriia Khomenko vom Büro des Freistaats Bayern in der Ukraine kümmerten sich in Kyiv um die Finanzierung und den technischen Ablauf der Messe; Olja Kovalenko und Antonia Vogl von der BAYHOST Koordinationsstelle Ukraine übernahmen die Kommunikation und Absprache mit den Vertreterinnen und Vertretern der bayerischen Hochschulen und Universitäten. Der ukrainische Dienstleister EduAbroad war auch in diesem Jahr wieder für den Internetauftritt der Messe sowie die Übersetzung ins Ukrainische zuständig.

Insgesamt 19 bayerische Hochschulen und Universitäten präsentierten sich vom 24. Oktober bis 26. Oktober Interessenten aus der Ukraine, einige direkt in ukrainischer Sprache. Zusätzlich hielt in diesem Jahr die Koordinationsstelle Ukraine selbst eine Präsentation mit hilfreichen Informationen zu Bewerbung, Studium und Stipendienmöglichkeiten in Bayern. Ebenso konnte

die Ukrainische Freie Universität, die in München angesiedelt ist, ihre einzigartigen Möglichkeiten als ukrainische Bildungseinrichtung außerhalb der Ukraine vorstellen. Abgeschlossen wurden alle Präsentationen mit einer Q&A Runde, in der die Teilnehmenden den Hochschulen direkt Fragen zu allen Bereichen des Studiums stellen konnten.

Mit über 1.300 Teilnehmenden in den Präsentationen und mehr als 2.200 Anmeldungen im Vorfeld war die online Hochschulmesse ein Erfolg für die Organisatoren und präsentierenden Hochschulen. Mit jeweils 40% kam der größte Teil an Interessenten dabei aus der Ukraine sowie aus Deutschland, einige auch aus anderen Ländern der EU, aus Großbritannien und sogar Kanada. Dank der guten Erfahrungen mit einer bayerischen online Hochschulmesse speziell für ukrainische Studieninteressierte ist für das Jahr 2024 bereit die Fortsetzung des Konzepts geplant.



Foto: Logo der online Hochschulmesse 2023 „Study in Bavaria“

Die beteiligten Hochschulen und Universitäten 2023 waren, in zeitlicher Reihenfolge ihrer Präsentationen: TH Aschaffenburg, Universität Bayreuth, OTH Regensburg, OTH Amberg-Weiden, HS Hof, TH Würzburg-Schweinfurt, LMU München, Freie Ukrainische Universität, BAYHOST, Universität Bamberg, TH Augsburg, TH Rosenheim, Universität Passau, FAU Erlangen-Nürnberg, Universität Augsburg, Universität Regensburg, HS Weihenstephan-Triesdorf, KU Eichstätt-Ingolstadt, HS München, TH Deggendorf und TU München.